

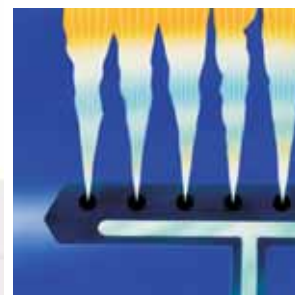
HART



MULTI- keram

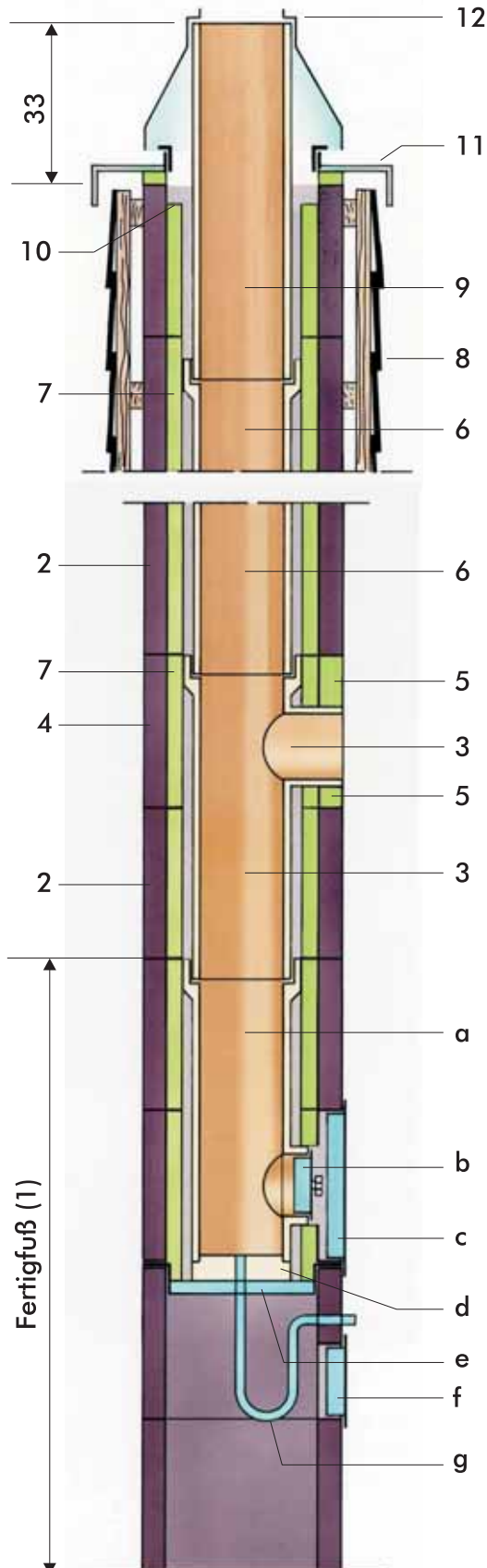
W3G-Schornsteinsysteme

für alle Brennstoffe
für alle Feuerstätten
feuchteunempfindlich
und zugleich
rußbrandbeständig



W3G - Kompakt

Dreischaliges Kompakt-system aus Multikeram-Muffenrohren



12 quadratischer Abdecktrichter aus Edelstahl

11 Abdeckplatte aus Faserzement mit runder Rohrdurchführung und integrierten Abstandhaltern

10 die oberste Dämm-Matte endet 4 - 5 cm tiefer als Oberkante Mantelstein → also entsprechend abschneiden

9 Das oberste Muffenrohr wird an der Baustelle so abgeschnitten, dass es über den obersten Mantelstein um 33 cm hinausragt. **Hinweis:** Das vorletzte Muffenrohr muss im vorletzten Mantelstein enden, also ggf. auch dieses Rohr kürzen.

8 die Verkleidung vom Kaminkopf mit Lattung und Konterlattung

7 Dämm-Matten aus Mineralwolle

6 Muffenrohre, je 1 m lang

5 Die zweiteilige Frontplatte verschließt die Öffnung im Mantelstein um den Rauchrohranschluss → also sehr exakt einbauen!

4 Mantelstein mit Ausschnitt für den Rauchrohrstutzen

3 Muffenrohr mit kurzem Rauchrohrstutzen (bis Außenkante Mantelstein)

2 Mantelsteine aus Leichtbeton für dreischalige Isolierschornsteine

1 Fertigfuß, ca. 1,33 m hoch (4 Mantelsteine) werkseitig eingebaut sind:

a das erste, 66 cm hohe Keramikrohr samt den zwei Dämm-Matten

b der Reinigungsverschluss samt KOSA

c die Schornstein-Reinigungstüre

d das keramische Bodenteil

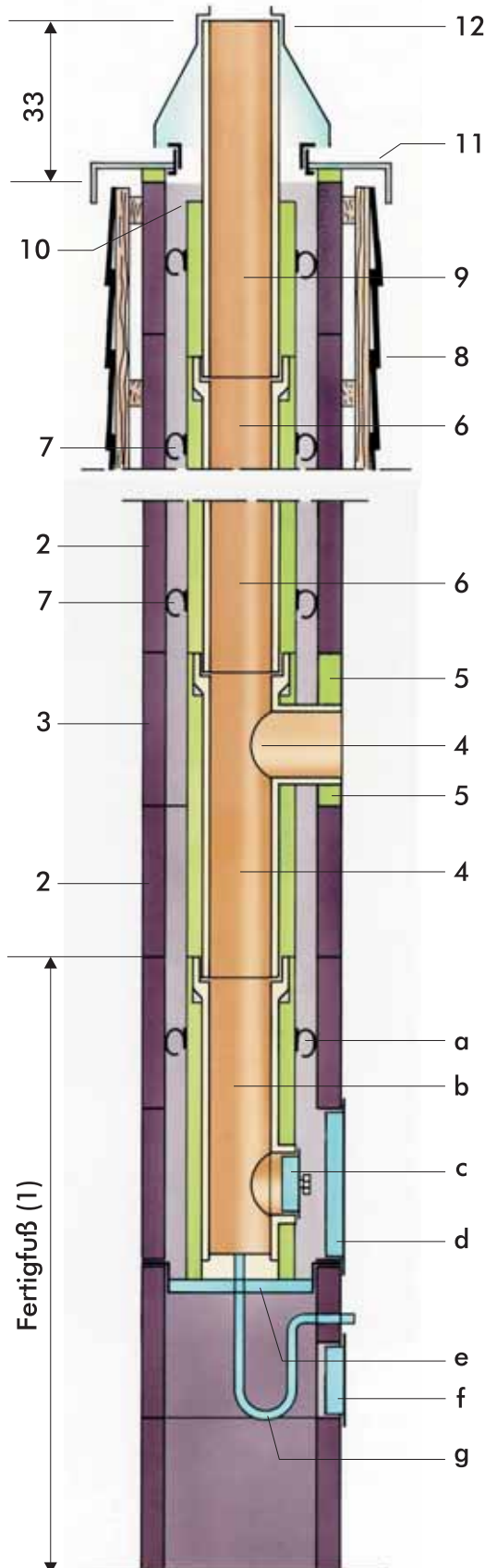
e das Auflagerkreuz aus Edelstahl

f die kleine Revisionstüre

g der Kondensatschlauch zur Ableitung von Regen- und Kondenswasser

W3G - LAS

Luft-Abgas-System aus Multikeram-Muffenrohren



12 quadratischer Abdecktrichter aus Edelstahl

11 Abdeckplatte aus Faserzement mit quadratischer Rohrdurchführung und integrierten Abstandhaltern

10 die oberste Dämmschale endet 4 - 5 cm tiefer als Oberkante Mantelstein
→ also entsprechend abschneiden

9 Das oberste Muffenrohr wird an der Baustelle so abgeschnitten, dass es über den obersten Mantelstein um 33 cm hinausragt.
Hinweis: Das vorletzte Muffenrohr muss im vorletzten Mantelstein enden, also ggf. auch dieses Rohr kürzen.

8 die Verkleidung vom Kaminkopf mit Lattung und Konterlattung

7 Abstandhalter aus Edelstahl
→ eingebaut wird 1 Stück je Rohr

6 Muffenrohre, 1 m lang, mit einer ca. 25 mm starken Dämmschale aus Mineralwolle

5 Die zweiteilige Frontplatte verschließt die Öffnung im Mantelstein um den Rauchrohranschluss → also sehr exakt einbauen!

4 Muffenrohr mit langem Rauchrohrstutzen (bis Außenkante Mantelstein)

3 Mantelstein mit Ausschnitt für den Rauchrohrstutzen

2 Mantelsteine aus Leichtbeton, mindestens 5 cm stark (L 90 / F 90-Schacht)

1 Fertigfuß, ca. 1,33 m hoch (4 Mantelsteine werkseitig eingebaut sind:

a der erste Abstandhalter

b das erste, 66 cm hohe Muffenrohr mit Bodenteil und Dämmschale

c der Reinigungsverschluss samt KOSA

d die Schornstein-Reinigungstüre

e das Auflagerkreuz aus Edelstahl

f die kleine Revisionstüre

g der Kondensatschlauch zur Ableitung von Regenwasser

Multikeram - LAS



1. Der Aufbau von System Multikeram - LAS beginnt immer mit dem von uns gelieferten Fertigfuß. Hier sind außen im Mantelstein die Kaminputztüre und eine kleine Revisionstüre bereits eingebaut, desgleichen der Kondensatschlauch zur Ableitung vom Regenwasser bzw. Kondensat.



2. Innen im Fertigfuß sind das Auflagenkreuz für die Rohrsäule sowie das erste, ca. 70 cm lange Muffenrohr samt Bodenteil und dem runden Reinigungsverschluss eingebaut. Die Muffe vom Keramikrohr endet oben bündig mit Oberkante Mantelstein, die Dämmung ebenfalls.

Bitte die Hinweise am Fertigfuß beachten.



3. Die Abbildung zeigt einen L-90-Schacht aus Leichtbeton, darauf ein ca. 66 cm langes Rohr mit Rauchrohr-Anschlussstutzen, daneben ein 1 m langes Muffenrohr. Beide Rohre sind werkseitig mit Dämm-Schalen umhüllt, die erforderlichen Abstandhalter sind bereits aufgesteckt (erfolgt bauseits).



4. In der Muffe vom Keramikrohr wird keilförmig der Säurekitt aufgetragen und zwar bevor das Rohr im Mantelstein eingebaut wird, Sie verhindern damit, dass Säurekitt in größeren Mengen in der aufgebauten Rohrsäule nach unten fällt. Die Verarbeitungshinweise zum Säurekitt bitte genau beachten, Sie finden diese im bzw. auf dem Gebinde.



5. Die Abbildung zeigt den in voller Höhe aufgeschnittenen Mantelstein und das eingesetzte Keramikrohr mit dem Rauchrohr-Anschlussstutzen. Sie sehen die Dämmschale am Rohr und am hinteren Teil vom Rauchrohrstutzen, unter dem Stutzen sitzt der Abstandhalter.



6. Verwenden Sie beim Auftragen des Mörtelbandes auf dem Mantelstein immer die mitgelieferte Mörtelschablone. Sie verhindern damit, dass Mörtel in den Schacht hinabfällt, zudem ist mit der Schablone ein gleichmäßig starker Mörtelauftrag gewährleistet.



7. Die Abbildung zeigt den fertigen Rauchrohr-Anschluss, im Ausschnitt vom Mantelstein ist die Frontplatte aus Mineralwolle eingesetzt. Dies Platte muss sorgfältig zugeschnitten und passgenau eingebaut werden, denn nur dann ist, in Verbindung mit dem aufgebrachtten Putz, ein luftdichter Abschluss gewährleistet.



8. Beim Zusammenbau der Rohrsäule drücken Sie die Rohre von oben in die mit Säurekitt eingestrichene Muffe des darunter eingebauten Rohres, danach wird mit dem abgebildeten „Putzer“ der herausgequollene Säurekitt im Rohr abgestreift.

Multikeram - Kompakt



1. Der Aufbau von System Multikeram - Kompakt beginnt immer mit dem von uns gelieferten Fertigfuß. Hier sind außen im Mantelstein die Kaminputztüre und eine kleine Revisionstüre bereits eingebaut, desgleichen der Kondensatschlauch zur Ableitung vom Regenwasser bzw. Kondensat.



2. Innen im Fertigfuß sind das Auflagenkreuz für die Rohrsäule sowie das erste, ca. 70 cm lange Muffenrohr samt Bodenteil und dem runden Reinigungsverschluss eingebaut. Die Muffe vom Keramikrohr endet oben bündig mit Oberkante Mantelstein, die Dämmung ebenfalls.

Bitte die Hinweise am Fertigfuß beachten.



3. Die Abbildung zeigt einen Leichtbeton-Mantelstein mit werkseitig eingebauter Dämm-Matte, darauf steht ein ca. 66 cm langes Rohr mit Rauchrohr-Anschlussstutzen, daneben steht ein 1 m langes Multikeram-Muffenrohr. Das System „Kompakt“ besteht im wesentlichen aus diesen Bauteilen.



4. In der Muffe vom Keramikrohr wird keilförmig der Säurekitt aufgetragen **und zwar bevor das Rohr im Mantelstein eingebaut wird**, Sie verhindern damit, dass Säurekitt in größeren Mengen in der aufgebauten Rohrsäule nach unten fällt. **Die Verarbeitungshinweise zum Säurekitt bitte genau beachten, Sie finden diese im bzw. auf dem Gebinde.**



5. Die Abbildung zeigt den in voller Höhe aufgeschnittenen Mantelstein und das eingesetzte Keramikrohr mit dem Rauchrohr-Anschlussstutzen. Sie sehen die im Mantelstein eingelegte Dämm-Matte, die im vorderen Teil für den Rauchrohr-Anschlussstutzen ausgeschnitten wurde.



6. Die Abbildung zeigt den fertigen Rauchrohr-Anschluss, im Ausschnitt vom Mantelstein ist die Frontplatte aus Mineralwolle eingesetzt. Diese Platte muss sorgfältig zugeschnitten und passgenau zusammen mit den vier Haltewinkeln eingebaut werden, denn nur dann ist, in Verbindung mit dem aufgetragenen Putz, ein dichter Abschluss gewährleistet.



7. Beim Zusammenbau der Rohrsäule drücken Sie die Rohre von oben in die mit Säurekitt eingestrichene Muffe des darunter eingebauten Rohres, danach wird mit dem abgebildeten Putzer der herausgequollene Säurekitt im Rohr abgestreift.



8. Verwenden Sie beim Auftragen des Mörtelbandes auf dem Mantelstein immer die mitgelieferte Mörtelschablone. Sie verhindern damit, dass Mörtel in den Schacht hinabfällt, zudem ist mit der Schablone ein gleichmäßig starker Mörtelauftrag gewährleistet.

HART**MULTI-
keram**

Multikeram LAS



die Kopfausbildung

Mitgeliefert werden ausschließlich Faserzement-Abdeckplatten, die auf den obersten Mantelstein aufgeschraubt werden.

← Bei dem System „LAS“ ist die Rohrdurchführung aus Faserzement **quadratisch**, bei dem System „Kompakt“ ist die Rohrdurchführung aus Edelstahl **rund**. →

← **gilt für beide Systeme:** →
Die Rohrdurchführung in der Abdeckplatte hat keine Abstandhalter, diese sind an einem zweiten, etwas kleineren Ring befestigt. Wenn die Abdeckplatte montiert und das oberste Rohr versetzt ist, dann wird dieser zweite Ring mit der abgekanteten Seite nach oben über das Rohr geschoben und in die eingebaute Rohrdurchführung hineingesteckt.

Der quadratische Abdecktrichter ist für beide Systeme gleich groß, beim System „Kompakt“ ergibt sich dadurch ein größerer Überstand zur Rohrdurchführung und somit mehr Sicherheit gegen eindringende Niederschläge.

Für die Kopfausbildung vom System „LAS“ besitzen wir ein spezielles Gutachten von der Universität Dresden.

Multikeram Kompakt



Wichtige Hinweise zum Aufbau von beiden W3G-Systemen:

1. Beim Aufmauern der Mantelsteine unbedingt die mitgelieferte **Mörtelschablone verwenden**, damit kein Mörtel in den Schacht fällt.
2. Beim Anmachen und beim Auftragen vom Säurekitt **müssen sehr genau die Verarbeitungshinweise beachtet werden**, die dem jeweiligen Gebinde beigelegt sind.
3. Zwischen dem Schacht und den angrenzenden Bauteilen (Wand, Decke, Dach) immer eine **Bau-teil-Trennplatte aus Mineralwolle einlegen**.
4. Die Faserzement-Abdeckplatten werden mit Spezial-Dübeln in den Armierungszellen vom obersten Mantelstein befestigt, **die Schrauben werden dabei nur leicht angezogen**.
5. Das oberste Keramikrohr wird so abgelängt, dass es über den obersten Mantelstein exakt 33 cm hinausragt, **bitte beachten Sie dazu die Angaben in den Schnittzeichnungen**.
6. Die Verschraubungen an den Abdecktrichtern **müssen fest angezogen werden**.

Ziegelwerk
Waldsassen AG
HART
KERAMIK

VERWALTUNG · VERKAUF
Mitterteicher Straße 6
95652 Waldsassen
Telefon (0 96 32) 8 48 - 0
Telefax (0 96 32) 8 48 - 48
Internet: <http://www.hart-keramik.de>
E-Mail: info@hart-keramik.de

BESTELLANNAHME · VERSAND
Am Bergwerk 12
95706 Schirnding
Telefon (0 92 33) 77 14 - 0
Telefax (0 92 33) 77 14 - 14